

**Fachtierärztin / Fachtierarzt für**

**Innere Medizin der Pferde**

**I. Aufgabengebiet**

Vorbeugung, Erkennung und Behandlung der inneren Erkrankungen der Einhufer.

**II. Weiterbildungszeit**

**4 Jahre**

**III. Weiterbildungsgang**

**A.1.** Tätigkeit in mit dem Aufgabengebiet befassten Einrichtungen gemäß V.,  
davon mindestens 2 Jahre in Einrichtungen nach V.1. und / oder V.2.

**A.2.** Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden

- Weiterbildungszeiten zur Fachtierärztin / zum Fachtierarzt für Pferde **bis zu 2 Jahre**
- Weiterbildungszeiten zur Fachtierärztin / zum Fachtierarzt für Chirurgie der Pferde,  
Radiologie oder bildgebende Diagnostik **bis zu 1 Jahr**
- Weiterbildungszeiten zur Tierärztin / zum Tierarzt mit der Zusatzbezeichnung  
Zahnheilkunde Pferde **bis zu 6 Monate**
- Tätigkeit an einem
  - Institut für klinische Labordiagnostik
  - Institut für Mikrobiologie, Bakteriologie, Mykologie und / oder Virologie
  - Institut für Parasitologie
  - Institut für Pathologie
  - Institut für bildgebende Diagnostik
  - Institut für Tierernährung

kann insgesamt **bis zu sechs Monate** anerkannt werden.

- Weiterbildungszeiten zur Tierärztin / zum Tierarzt mit weiteren fachbezogenen  
Fachtierarzt- und Zusatzbezeichnungen **bis zu 6 Monate**

Die Tätigkeit an den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten.

Die Gesamtanrechnungszeit darf zwei Jahre nicht überschreiten.

## **B. Publikationen**

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung oder von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei Co-Autorenschaft mit Erläuterung des eigenen Anteils. Die Veröffentlichungen müssen in anerkannten Fachzeitschriften mit Gutachtersystem erfolgen.

## **C. Fortbildungen**

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.

## **D. Kurse**

Ggf. Nachweis der Teilnahme an von der Tierärztekammer anerkannten Weiterbildungskursen im In- und Ausland mit insgesamt 160 Stunden. Diese können als Alternative auf die Fortbildungsveranstaltungen unter C. angerechnet werden.

## **E. Leistungskatalog und Dokumentation**

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

## **IV. Wissensstoff**

1. Gesamtgebiet der Inneren Medizin der Pferde einschließlich Parasitologie und Hautkrankheiten
2. Tierschutz
3. Bildgebende Verfahren (Röntgen, CT, MRT, Szintigraphie, Ultraschall) einschließlich Strahlenschutz
4. Haltung, Diätetik, Bestandsbetreuung und Krankheitsprophylaxe
5. Sportmedizin, Leistungsphysiologie
6. Labormedizin
7. Einschlägige Rechtsvorschriften, Tierseuchenrechtliche und arzneimittelrechtliche Bestimmungen
8. Forensische Medizin (Kaufuntersuchung und Versicherungsrecht)
9. Sterilisation von Untersuchungsgeräten (Reinigung und Desinfektion)
10. Anfertigung von Gutachten

## **V. Weiterbildungsstätten**

1. Einschlägige Kliniken tierärztlicher Bildungsstätten
2. Zugelassene Weiterbildungsstätten für das entsprechende Gebiet
3. andere zugelassene Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Arbeitsgebiet

## Anhang

### **Fachtierärztin / Fachtierarzt für Innere Medizin der Pferde**

#### **Anlage 1: Leistungskatalog**

Es sind **mindestens 500 Fälle** der nachfolgenden praktischen Verrichtungen zu erbringen und entsprechend der Anlage 2 zu dokumentieren und von der / dem Weiterbildungsermächtigten zu bestätigen.

Die Darstellung soll nach dem Muster „Falldokumentation“ der Anlage 2 erfolgen. Weiterhin sollen **15 ausführliche Fallberichte** entsprechend des aufgeführten Musters der Anlage 3 verfasst werden

<b>Nr.</b>	<b>Innere Medizin der Pferde</b>	<b>Mindestanzahl</b>
1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Herzens und der Gefäße	30
2	Diagnostik und Therapie von Hautkrankheiten	40
3	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der endokrinen Organe, des Stoffwechsels und der Leber	40
4	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Verdauungsapparates	70
5	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems	30
6	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Skelettsystems und der Muskulatur	40
7	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Nervensystems	30
8	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Atmungsapparates	70
9	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Harnorgane	40
10	Diagnostik und Therapie perinataler Erkrankungen	40
11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Auges	40
12	Leistungsphysiologie und Sportmedizin	30

#### **Ausgleichbarkeit:**

Einzelne Positionen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der Prüfungsausschuss der Tierärztekammer.

**Anlage 2: Muster „Falldokumentation“**

Die tabellarischen Falldokumentationen sind von der / dem sich Weiterbildenden gemäß des unten aufgeführten Musters zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind von der / dem Weiterbildungsermächtigten zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zum Prüfungsgespräch vorzulegen.

Weiterbildende/-r.....Weiterbildungsstätte.....

Nr.	Datum	Tier	Fall-Nr.	Signalement / Transponder-Nr.	Anamnese	Status präsens	Diagnose*	Differential- diagnose	Therapie	Unterschrift WB- Ermächtigter/-r
1										
2										
3										

\*einschl. Einsatz von Endoskopie, bildgebender Verfahren, Labordiagnostik

Weiterbildungsermächtigte/-r.....

### **Anlage 3: Muster „ausführlicher Fallbericht“**

Es sind **15 ausführliche Fallberichte** vorzulegen, verteilt auf die im Leistungskatalog (Anhang) genannten Bereiche 1.) bis 12.) Alle wesentlichen Maßnahmen und Untersuchungen müssen in diesen Fällen von der / dem sich Weiterbildenden selbst durchgeführt worden sein.

Ein Fallbericht muss zwischen 1300 und 1700 Wörter umfassen.

Die Gesamtwortzahl ist unter der Fallberichtsnummer anzugeben und umfasst nicht Bildlegenden, Literaturverzeichnis und Anhänge.

#### **Aufbau eines Fallberichts:**

1. Fallberichtsnummer
2. Signalement
3. Anamnese
4. Klinische Untersuchung
5. Problemliste
6. Differentialdiagnosen
7. Diagnostische Maßnahmen
8. Diagnose(n)
9. Therapie
10. Klinischer Verlauf
11. Diskussion der Behandlungsoptionen
12. Literaturverzeichnis
13. Anhang: Ausdrucke bildgebender diagnostischer Verfahren (Röntgen, Ultraschall, CT, MRT etc.) (ohne Interpretation), Laborergebnisse, Ergebnisse zytologischer bzw. pathologischer Untersuchungen, EKG-Streifen